



Halbjahresbericht zum 30. September 2018

UniRent Mündel

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniRent Mündel	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Vermögensaufstellung	6
Devisenkurse	6
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	7
Erläuterungen zum Bericht	8
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	10
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	11

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 337 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,4 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.150 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.240 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 11.100 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So erhielten wir im Januar 2018 bei den Euro Fund Awards 2018 von den Redaktionen von Euro, Eurofondsexpress, Euro am Sonntag und Börse-Online zahlreiche Auszeichnungen für unsere Fonds. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2018 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus wurde Union Investment im November 2017 bei den Scope Awards 2018 zum vierten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Außerdem erhielten wir den Scope Alternative Investment Award 2018 als „Bester Asset Manager Retail Real Estate Global“ und „Bester Asset Manager Retail Real Estate Germany“ im Bereich Offene Immobilienfonds.

Im Oktober 2017 wurde der Trading Desk von Union Investment als „Multi Asset Desk of the Year 2017“ von Strategic Insight/TheTRADE ausgezeichnet.

Steigende Zinsen belasten Staatsanleihen weltweit

Euro-Staatsanleihen tendierten zu Beginn des Berichtshalbjahres noch freundlich. Ab Mai belastete aber die schwierige Regierungsbildung in Italien. Je länger die Sondierungsgespräche andauerten, desto wahrscheinlicher wurde eine Regierungskoalition der eurokritischen Parteien. Die Notierungen italienischer Anleihen gaben stark nach und der Risikoaufschlag zehnjähriger Papiere gegenüber den als sicher geltenden Bundesanleihen schoss deutlich in die Höhe. Im Juni beruhigte sich die Lage dann wieder etwas, bis die Budgetverhandlungen im September erneut für Unruhe sorgten. Peripherieanleihen verloren daher im Berichtszeitraum deutlich, während die als sicher geltenden Papiere aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden immer wieder von der weiteren Eskalation im Handelsstreit zwischen China und den USA profitierten. In der Summe kam es, gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index, zu einem Verlust von 1,9 Prozent.

Der US-Rentenmarkt stand zunächst unter weiterem Abgabedruck und knüpfte an die negative Wertentwicklung aus dem Vorquartal an. Dabei kletterte die Rendite für zehnjährige Staatsanleihen über die Marke von drei Prozent. Als belastend erwiesen sich die guten Konjunkturdaten und die Angst vor höheren Inflationsraten. Vor allem die Energiepreise verteuerten sich im Jahresverlauf deutlich. Dazu trug auch die US-Administration selbst bei, indem sie das Atomabkommen mit dem Iran aufkündigte. Im weiteren Berichtsverlauf konnten die Verluste aber wieder nahezu vollständig aufgeholt werden. US-Präsident Trump verschärfte seine Rhetorik und kündigte immer wieder neue Handelsbeschränkungen gegenüber China und auch Europa an. Die verhängten Strafzölle werden zunehmend zu einer Belastung für den Welthandel. US-Staatsanleihen waren in diesem schwierigen Umfeld als sicherer Anlagehafen gefragt und handelten über die Sommermonate hinweg in einer engen Handelsspanne. Gegen Ende des Berichtszeitraums sorgte ein starker US-Arbeitsmarktbericht für Aufsehen. Schnell machten sich Inflationssorgen breit und ließen die Rendite zehnjähriger Schatzanweisungen bis auf knapp 3,1 Prozent steigen. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen daher in den vergangenen sechs Monaten 0,6 Prozent an Wert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen preiste zunächst das Ende des Ankaufprogramms der Europäischen Zentralbank ein und musste höhere Risikoaufschläge verkraften. Gute Unternehmensergebnisse sorgten dann aber für eine Stabilisierung. Letztlich fiel der Verlust für das Segment, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index, mit 0,2 Prozent moderat aus.

Höhere US-Renditen, ein fester US-Dollar und die Sorge um den Welthandel führten bei Anleihen aus den Schwellenländern anfangs zu höheren Risikoaufschlägen und Kursverlusten. Im Spätsommer 2018 sorgte eine Zinserhöhung in der Türkei, ebenso wie die Gespräche mit dem Internationalen Währungsfonds in Argentinien, für eine Entspannung. Es folgte eine, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, kräftige Erholungsbewegung. Per saldo ergab sich dennoch ein Minus von 1,3 Prozent.

Aktienmärkte größtenteils im Plus

Die globalen Aktienmärkte haben in den vergangenen sechs Monaten deutlich geschwankt, konnten aber insgesamt zulegen. Dabei haben sie sich regional jedoch sehr unterschiedlich entwickelt. Als marktstützend erwiesen sich die starken US-Unternehmensergebnisse, Aktienrückkäufe und eine lebhafte Fusions- und Übernahmeaktivität. Seit sich aber der US-Zollkonflikt insbesondere mit China deutlich verschärft hat, ist die Unsicherheit weltweit gestiegen. Belastend wirkte ebenfalls die geldpolitische Straffung der US-Notenbank Fed, mit der eine Aufwertung des US-Dollar und Krisen in Schwellenländern wie der Türkei, Argentinien und Brasilien einhergingen. Per saldo gewann der MSCI World-Index in lokaler Währung 7,9 Prozent.

In den USA kamen aufgrund starker Arbeitsmarktdaten wiederholt Sorgen auf, dass die Inflation deutlich steigen und die Notenbank Fed darauf mit einer strafferen Geldpolitik reagieren würde. Die Fed hielt entsprechend an ihrem Zinspfad fest. Seit dem Frühjahr belastete immer wieder der Handelsstreit zwischen den USA und China sowie weiteren Ländern. Andererseits sorgten außergewöhnlich gute Wirtschafts- und Unternehmenszahlen sowie die Stärke der US-Technologiewerte für kräftige Zuwächse. In den vergangenen sechs Monaten stieg der Dow Jones Industrial Average um 9,8 Prozent und der marktweite S&P 500-Index gewann 10,3 Prozent.

Die Börsen in Europa wurden über weite Strecken von der italienischen Politik dominiert. Die schwierige Regierungsbildung im Frühjahr und die anhaltende Diskussion über die künftige Haushaltspolitik sorgten wiederholt für Unsicherheit. Unter dem Strich gewann der EURO STOXX 50-Index 1,1 Prozent, der STOXX Europe 600-Index legte um 3,3 Prozent zu.

Japanische Aktien konnten sich dem Handelskonflikt zeitweise nicht entziehen. Doch kam es zuletzt angesichts einer robusten Konjunktur und der deutlichen Abwertung des Yen zu kräftigen Kurszuwächsen. Der NIKKEI 225-Index stieg per saldo um 12,4 Prozent. Die Schwellenländer schlossen, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, mit -5,2 Prozent negativ ab. Die asiatische Region - insbesondere China - litt besonders unter der US-Zollpolitik.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	-0,22	-0,82	-0,06 ²⁾	-

- 1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).
2) Seit Auflegung.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Österreich	99,16 %
Wertpapiervermögen	99,16 %
Terminkontrakte	0,19 %
Bankguthaben	0,33 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,32 %
Fondsvermögen	100,00 %

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Staatsanleihen	75,11 %
Banken	24,05 %
Wertpapiervermögen	99,16 %
Terminkontrakte	0,19 %
Bankguthaben	0,33 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,32 %
Fondsvermögen	100,00 %

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2018

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 75.490.930,79)	76.163.980,40
Bankguthaben	253.155,34
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	141.100,00
Zinsforderungen aus Wertpapieren	673.780,46
	77.232.016,20
Sonstige Bankverbindlichkeiten	-219.850,00
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-168.818,04
Zinsverbindlichkeiten	-362,41
Sonstige Passiva	-42.293,77
	-431.324,22
Fondsvermögen	76.800.691,98
Umlaufende Anteile	786.562,779
Anteilwert	97,64 EUR

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
XS1550203183	0,625 % Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.17(2027)	0	0	3.500.000	98,5070	3.447.745,00	4,49
XS1112184715	0,750 % HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG EMTN Pfe. v.14(2021)	0	0	800.000	102,0620	816.496,00	1,06
XS1590565112	0,375 % Hypo Noe Landesbank für Niederösterreich und Wien AG EMTN Pfe. v.17(2023)	0	300.000	3.000.000	100,1570	3.004.710,00	3,91
AT0000A185T1	1,650 % Österreich Reg.S. v.14(2024)	0	0	11.000.000	108,7710	11.964.810,00	15,58
AT0000A1PE50	0,000 % Österreich Reg.S. v.16(2023)	0	200.000	2.000.000	99,9310	1.998.620,00	2,60
AT0000A1K9C8	0,750 % Österreich Reg.S. v.16(2026)	0	0	10.000.000	101,8830	10.188.300,00	13,27
AT0000A1VGK0	0,500 % Österreich Reg.S. v.17(2027)	0	0	10.000.000	99,2840	9.928.400,00	12,93
AT0000A0DXC2	4,850 % Österreich v.09(2026)	0	300.000	4.000.000	133,1210	5.324.840,00	6,93
AT0000A0U3T4	3,400 % Österreich v.12(2022)	0	3.900.000	1.500.000	114,7310	1.720.965,00	2,24
AT0000A105W3	1,750 % Österreich v.13(2023)	0	0	5.500.000	108,5100	5.968.050,00	7,77
AT0000A1FAP5	1,200 % Österreich v.15(2025)	0	0	10.000.000	105,9465	10.594.650,00	13,79
XS1756364474	0,875 % Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG EMTN Pfe. v.18(2028)	0	200.000	3.800.000	99,5650	3.783.470,00	4,93
AT000B049598	0,750 % UniCredit Bank Austria AG Pfe. v.15(2022)	0	500.000	1.100.000	102,2080	1.124.288,00	1,46
AT000B049572	0,750 % UniCredit Bank Austria AG Pfe. v.15(2025)	0	0	2.500.000	101,1610	2.529.025,00	3,29
XS1613238457	0,375 % Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG Reg.S. Pfe. v.17(2024)	0	200.000	3.800.000	99,2003	3.769.611,40	4,91
						76.163.980,40	99,16
Börsengehandelte Wertpapiere						76.163.980,40	99,16
Anleihen						76.163.980,40	99,16
Wertpapiervermögen						76.163.980,40	99,16
Terminkontrakte							
Short-Positionen							
EUR							
	EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2018	40	65	-25		-18.500,00	-0,02
	EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2018	26	236	-210		159.600,00	0,21
						141.100,00	0,19
Short-Positionen						141.100,00	0,19
Terminkontrakte						141.100,00	0,19
Bankguthaben - Kontokorrent						253.155,34	0,33
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						242.456,24	0,32
Fondsvermögen in EUR						76.800.691,98	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Zum 30. September 2018 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 1. April 2018 bis 30. September 2018

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
AT0000A0N9A0	3,650 % Österreich 144A v.11(2022)	0	3.000.000
Terminkontrakte			
EUR			
	EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2018	165	70
	EUX 10YR Euro-Bund Future September 2018	130	130
	EUX 5YR Euro-Bobl Future Juni 2018	144	40
	EUX 5YR Euro-Bobl Future September 2018	231	231

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2018

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende September 2018. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Sofern der Fonds die Position Zinsen auf Anleihen enthält, beinhaltet diese, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2017:
Euro 164,837 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Dr. Frank ENGELS
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Karl-Heinz MOLL (bis zum 30.06.2018)
Mitglied des Verwaltungsrates

Karl-Heinz MOLL (ab dem 01.07.2018)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Bernd SCHLICHTER
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Klaus Peter STRÄBER (bis zum 30.06.2018)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Dr. Joachim VON CORNBERG

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
Commodities-Invest	UniGarantTop: Europa
FairWorldFonds	UniGarantTop: Europa II
LIGA Portfolio Concept	UniGarantTop: Europa III
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarantTop: Europa IV
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarantTop: Europa V
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
PE-Invest SICAV	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
PrivatFonds: Konsequent	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
PrivatFonds: Konsequent pro	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarant95: Nordamerika (2019)
SpardaRentenPlus	UniGlobal Dividende
UniAbsoluterErtrag	UniGlobal II
UniAsia	UniIndustrie 4.0
UniAsiaPacific	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniAusschüttung	UniInstitutional Asset Balance Plus
UniDividendenAss	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniEM Fernost	UniInstitutional CoCo Bonds
UniEM Global	UniInstitutional Convertibles Protect
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniEuroAnleihen	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniEuroAspirant	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniEuroKapital	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniEuropa	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional EM High Yield Bonds
UniEuropaRenta	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniEuropaRenta Corporates	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniEuropaRenta Corporates 2018	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniEuropaRenta EM 2021	UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniEuropaRenta EmergingMarkets	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniEuropaRenta Real Zins	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniEuropaRenta 5J	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniEuroSTOXX 50	UniInstitutional Global Convertibles
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniFavorit: Aktien Europa	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniFavorit: Renten	UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional Global Credit
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniGarant: Commodities (2019)	UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniGarant: Deutschland (2019)	UniInstitutional Local EM Bonds
UniGarant: Deutschland (2019) II	UniInstitutional Multi Credit
UniGarant: Emerging Markets (2020)	UniInstitutional MultiPremia
UniGarant: Emerging Markets (2020) II	UniInstitutional SDG Equities
UniGarant: Nordamerika (2021)	UniInstitutional Short Term Credit
UniGarant: Rohstoffe (2020)	UniInstitutional Structured Credit
UniGarantExtra: Deutschland (2019)	UniInstitutional Structured Credit High Yield

UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniPacific Aktien
UniPremium Evolution 100
UniPremium Evolution 25
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProInvest: Struktur
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRak Nachhaltig Konservativ
UniRak Nordamerika
UniRent Europa
UniRent Global
UniRent Kurz URA
UniRent Mündel Flex
UniRenta Corporates
UniRentEuro Mix
UniRentEuro Staatsanleihen Flex
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de